

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietsch [CC BY-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Damenkleid, getragen von einem Mitglied der Familie von Abel</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Kostüme, Textilien und moderne Textilkunst, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p><b>Inventarnummer:</b> WLM 1963-16</p>
--	--

## Beschreibung

Je breiter die Schultern und je weiter der Rock, desto schlanker wirkt die Taille. Diesem in der Mode immer wieder aufgegriffenen Prinzip der optischen Täuschung folgt auch die Gestaltung des aus schwefelgelber Seide gearbeiteten Damenkleids aus der Zeit des Biedermeier. Erreicht wird diese so genannte Stundenglassilhouette durch die Kombination aus überschnittener Schulter mit angekrausten, abstehenden Elefantenärmeln und dem bis zu den Fußknöcheln reichenden, von einer Wattierung des Saums in Form gehaltenen Rock. Das Kleid hatte sich in einem württembergischen Adelshaus erhalten; nach der dort gepflegten Überlieferung ist es in der Nachkommenschaft des in Vaihingen an der Enz geborenen Philosophen Jakob Friedrich von Abel (1751-1829) getragen worden.

[Rainer Y]

## Grunddaten

**Material/Technik:** Seidenrips, Seiden- und Baumwollfutter  
**Maße:** VL. 114 cm, RL. 122 cm

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1830  
wer  
wo Württemberg

## Schlagworte

- Biedermeier
- Damenkleidung
- Damenmode
- Kleidung
- Kostüm (Damenkleidung)
- Textilie

## Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2006): Königreich Württemberg. 1806 - 1918. Monarchie und Moderne, Ausstellungskatalog Landesmuseum Württemberg. Ostfildern, S. 266
- Württembergisches Landesmuseum (1987): Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons. Ausstellungskatalog Württembergisches Landesmuseum, Bd. 1.2. Stuttgart, S. 760